

SCHAUBUDE BERLIN



APRIL
MAI
JUNI
JULI
AUGUST

PROGRAMM
2009

SCHAUBUDE BERLIN
Theater. PuppenFigurenObjekte

APRIL	Fr 3.4.	20 Uhr	Der Hobbit	13	
	Sa 4.4.	20 Uhr	Der Hobbit		
	Fr 17.4.	20 Uhr	MEWA BP	4	
	Sa 18.4.	20 Uhr	MEWA		
	Fr 24.4.	20 Uhr	ODIN	5	
	Zur 1. Langen Nacht der Opern und Theater				
	Sa 25.4.	19 Uhr bis 24 Uhr	The best of »ODIN«		
	So 26.4.	20 Uhr	ODIN		
MAI	Fr 8.5.	20 Uhr	Über den Klee...	6	
	Sa 9.5.	20 Uhr	Über den Klee...		
	So 10.5.	20 Uhr	Über den Klee...		
	Fr 29.5.	20 Uhr	Die Tochter des Ganovenkönigs PR	7	
	Sa 30.5.	20 Uhr	Die Tochter des Ganovenkönigs		
	So 31.5.	20 Uhr	Die Tochter des Ganovenkönigs		
JUNI	Fr 12.6.	20 Uhr	A taula! Zu Tisch! DPR	8	
	Sa 13.6.	20 Uhr	A taula! Zu Tisch!		
	Fr 19.6.	20 Uhr	VERMES DE	9	
	Sa 20.6.	20 Uhr	VERMES		
	Do 25.6.	20 Uhr	Tage der Hochschule 2009	10/11	
	Fr 26.6.	20 Uhr	Tage der Hochschule 2009		
JULI	Fr 3.7.	20 Uhr	Mit 50 entdeckte sie das Meer DE	12	
	Sa 4.7.	20 Uhr	Mit 50 entdeckte sie das Meer		
	So 5.7.	20 Uhr	Mit 50 entdeckte sie das Meer		

Theaterferien: vom 14.8.-17.9.2009

Zur 1. Langen Nacht der Opern und Theater

The best of »ODIN«

25. April, 19 Uhr bis 24 Uhr

ca. 15 Minuten zu Beginn jeder vollen Stunde mit anschließendem Künstlergespräch und Blick hinter die Kulissen.

Tickethotline 030.47997444

Vorverkauf: 12,- €, ermäßigt. 8,- €,

Tageskasse: 15,- €, ermäßigt 10,- €

Programm www.berlin-buehnen.de



Das Foyer-Café ist zu den Abend- und Wochenendveranstaltungen geöffnet.

Zusätzliche Termine für Gruppen sind nach Vereinbarung möglich.

PR Premiere | DPR Deutschlandpremiere | BP Berlinpremiere
DE Deutsche Erstaufführung | VA Voraufführung

Mi	1.4.	10 Uhr	Der Hobbit (von 8-80)	13
Do	2.4.	10 Uhr	Der Hobbit (von 8-80)	
Fr	3.4.	20 Uhr	Der Hobbit (von 8-80)	
Sa	4.4.	15 Uhr	Der Hobbit (von 8-80)	
		20 Uhr	Der Hobbit (von 8-80)	
So	5.4.	15 Uhr	Der Hobbit (von 8-80)	
Di	21.4.	10 Uhr	Fuchs (ab 3)	14
Mi	22.4.	10 Uhr	Fuchs (ab 3)	
Do	23.4.	10 Uhr	Fuchs (ab 3)	
Di	28.4.	10 Uhr	Fuchs (ab 3)	
Mi	29.4.	10 Uhr	Fuchs (ab 3)	
Do	30.4.	10 Uhr	Fuchs (ab 3)	

APRIL

KINDERPROGRAMM

Im Rahmen des 10. Deutschen Kinder- und Jugendtheater-Treffens »Augenblick mal!« vom 5. bis 10. Mai 2009

Di	5.5.	19.30 Uhr	rawums (:) (von 2-5)	15
Mi	6.5.	9 Uhr	rawums (:) (von 2-5)	
		15 Uhr	rawums (:) (von 2-5)	
Do	7.5.	9 Uhr	rawums (:) (von 2-5)	
		11 Uhr	rawums (:) (von 2-5)	
Fr	8.5.	9 Uhr	rawums (:) (von 2-5)	
		15 Uhr	rawums (:) (von 2-5)	
Di	12.5.	10 Uhr	Maximiliane und der Dinosaurier (ab 3) VA	16
Mi	13.5.	10 Uhr	Maximiliane und der Dino... (ab 3) VA	
Do	14.5.	10 Uhr	Maximiliane und der Dino... (ab 3) VA	
Sa	16.5.	15 Uhr	Maximiliane und der Dino... (ab 3) PR	
So	17.5.	15 Uhr	Dornröschen (ab 3)	17
Mi	20.5.	18 Uhr	Reineke Fuchs (von 8-14) PR	18/19
Di	26.5.	10 Uhr	Reineke Fuchs (von 8-14)	
Mi	27.5.	10 Uhr	Reineke Fuchs (von 8-14)	
Do	28.5.	10 Uhr	Reineke Fuchs (von 8-14)	

MAI

So	7.6.	11 Uhr	Helden (ab 5)	20
		13 Uhr	Helden (ab 5)	
		15 Uhr	Helden (ab 5)	
Mo	8.6.	10 Uhr	Helden (für 1./2. Klassen)	
Di	9.6.	10 Uhr	Helden (für 3./4. Klassen)	
Mi	10.6.	10 Uhr	Helden (für 5./6. Klassen)	

JUNI

Di	28.7.	10 Uhr	Maximiliane und der Königstiger (von 4-9)	21
Mi	29.7.	10 Uhr	Maximiliane u. der Königstiger (von 4-9)	
Do	30.7.	10 Uhr	Maximiliane u. der Königstiger (von 4-9)	

JULI

Di	4.8.	10 Uhr	Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe Leila das Fliegen beibrachte (von 5-12)	22
Mi	5.8.	10 Uhr	Wie Kater Zorbas... (von 5-12)	
Do	6.8.	10 Uhr	Wie Kater Zorbas... (von 5-12)	
Di	11.8.	10 Uhr	Wie Kater Zorbas... (von 5-12)	
Mi	12.8.	10 Uhr	Wie Kater Zorbas... (von 5-12)	
Do	13.8.	10 Uhr	Wie Kater Zorbas... (von 5-12)	

AUGUST

FERIENPROGRAMM

MEWA DIE MÖWE

Schauspiel mit Objekten für Erwachsene und Jugendliche
In Polnisch / Englisch mit deutscher Übertitelung



APRIL | MAI | JUNI | JULI

FR
SA

17. April

20 Uhr

Berlinpremiere

18. April

20 Uhr

Wie in einem Karussell mit eingebauter Unwucht drehen sich Tschechows Figuren umeinander: Einer liebt den anderen, aber irgendwer liebt niemanden. Sie gleichen den Weißfischen, die sie angeln: Zusammengepfercht auf einem russischen Landgut verfolgen sie, Künstler mit Leidenschaft, keine besonderen Ziele, nur ihre Träume. Generationskonflikte, der rebellische Schrei nach neuen Formen, Alterssentimentalitäten – all das sind Auswüchse des Stillstands. Das Karussell quietscht und eiert, aber es dreht sich immer weiter. Keine Romantik, keine seelenvolle Atmosphäre: Möwen sind Aasfresser...

KOMPANIA DOOMSDAY (BIALYSTOK / POLEN) UND
FIGURENTHEATER WILDE & VOGEL (LEIPZIG)

Koproduktion mit dem Lindenfels Westflügel Leipzig und dem FITZ!
Zentrum für Figurentheater Stuttgart

Nach Anton Tschechow • Regie: Hendrik Mannes • Regieassistent: Heiko Klandt • Szenografie: Michael Vogel • Musik: Charlotte Wilde • Spiel: Marcin Bartnikowski, Marcin Bikowski, Pawel Chomczyk, Dagmara Sowa
Dauer: 60 Minuten • 10,50 €, ermäßigt 7,- €

Gefördert von
SONE Programm
Kultur 2007-13,
www.sone-net.eu,
Stiftung für
Deutsch-Polnische
Zusammen-
arbeit, Fonds
Darstellende
Künste, Stadt
Bialystok,
Kulturamt der
Stadt Stuttgart





Zur 1. Langen Nacht der Opern und Theater: The best of »ODIN«

25. April, 19 Uhr bis 24 Uhr ca. 15 Minuten zu Beginn jeder vollen Stunde, danach Künstlergespräch und Blick hinter die Kulissen
Karten: im VVK: 12,- €, erm. 8,- €, Tageskasse: 15,- €, erm. 10,- €

ODIN

NACH DEM NORDISCHEN MYTHOS »DIE EDDA«

Theater mit Puppen, Objekten, Geräuschen, Musik und Licht für Erwachsene und Jugendliche

ABEND
PROGRAMM



APRIL | MAI | JUNI | JULI

	24. April	20 Uhr
The best of »ODIN«	25. April	19-24 Uhr
	26. April	20 Uhr

FR
SA
SO

Am Anfang war Kälte und Feuer. Aus diesen Urstoffen erschafft Allvater ODIN eine recht annehmbare Welt. Er staunt nicht schlecht, was sich daneben alles selbst hervorgebracht hat. Die Nornen weissagen ihm: »Alles wird untergehen.« Und richtig, es mehren sich die Anzeichen des Verderbens. Die Göttersippe verheddert sich in Eitelkeiten, Verdrängung und Größenwahn, schon brechen Berge auseinander und haben tiefe Wunden, die Bäume stürzen um, Riesen, Trolle und das ganze finstere Pack werden immer mehr...

Wer, wenn nicht ODIN, hat es in der Hand, den drohenden Untergang Ragnarök zu verhindern.
Die Nornen lächeln leis...

Gefördert vom Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart, vom Fonds Darstellende Künste e.V. und vom Landesverband freier Theater Baden-Württemberg e.V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst



FIGURENTHEATER PARADOX (STUTTGART), THEATERFUSION (BERLIN) UND DER FILM-GERÄUSCHEMACHER MAX BAUER (BERLIN)
Koproduktion von FITZ! Zentrum für Figurentheater Stuttgart und Puppentheater der Stadt Magdeburg mit Unterstützung der SCHAUBUDE BERLIN.

Regie: Markus Joss • Produktionsleitung: Helmut Pogert
Bühne, Puppen: Marita Bachmaier, Christian Werdin • Musik: Tobias Dutschke
Live-Geräusche: Max Bauer • Spiel: Susanne Olbrich, Stephanie Rinke
Dauer: ca. 90 Minuten (eine Pause) • 10,50 €, ermäßigt 7,- €

5

ÜBER DEN KLEE... ODER DER KNOCHEN IN MEINEM KOPF

Ein Stück mit Handpuppen von Paul Klee
für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

APRIL | MAI | JUNI | JULI



FR-SO

8.-10. Mai

20 Uhr

Gefördert
aus den Mitteln
des Haupt-
stadtkulturfonds
Berlin
Unterstützt von
Dedo Weigert
Film



Zwischen 1916 und 1924 baute Paul Klee 50 außergewöhnliche Handpuppen für seinen Sohn Felix. Repliken dieser Puppen wurden vom Zentrum Paul Klee als Leihgabe zur Verfügung gestellt und erstmals im Theater gezeigt.

Die Handlung: Der Maler Klee steht an seiner Staffelei, ringt um die Wahrheit, die nächste Mietzahlung und malt sich unsterblich – bis der Tod ihn abholt. Die Figuren bewegen sich zwischen Diesseits und Jenseits, spiegeln Zeitgeist und Zeitgenossen mit Witz, Ironie und Schärfe.

Glanz und Tragik eines Künstlerlebens in den Aufbruchsjahren der Moderne, betrachtet aus der Perspektive einer jüngeren Generation und einer Handvoll Puppen. Ein Kaspertheater, wie Klee es vielfach beschrieben und geliebt hat.

FRIEDERIKE KRAHL UND MELANIE SOWA
Koproduktion mit dem Zentrum Paul Klee, Bern

Regie: Mario Hohmann · Künstlerische Mitarbeit: Gyula Molnar, Ulrich Seidler · Puppen: Paul Klee · Spiel: Friederike Krahl (Theater Handgemenge), Melanie Sowa (Theater KaSoKa)
Dauer: ca. 70 Minuten · 9,50 €, ermäßigt 6,- €

DIE TOCHTER DES GANOVENKÖNIGS

Puppentheater für Erwachsene und
Jugendliche ab 10 Jahren

ABEND
PROGRAMM



APRIL | MAI | JUNI | JULI

Premiere

29. Mai
30./31. Mai

20 Uhr
20 Uhr

FR
SA/SO

Einst lebte in einem nicht so fernen Lande ein skrupelloser, korrupter, abgrundtief schlechter König mit seiner Königin. Alles, was er besaß, hatte er durch Diebstahl, Bestechung, Hehlerei, Entführung, Erpressung oder Mord erworben. Er besaß wirklich alles – außer einem goldenen Herzen. Und das hat, wie seine Späher herausgefunden haben, ausgerechnet seine eigene Tochter!

Temporeich, scharfzüngig und witzig wird das Stück gespielt, für das der Autor Ad de Bont 1998 den deutschen Kindertheaterpreis erhielt.

THEATER MÜ-CKE

Unterstützt und gefördert von der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« Berlin, Abt. Puppenspielkunst und der SCHAUBUDE BERLIN

Nach Ad de Bont • Regie: Susanne Olbrich
Puppen: Lisette Schürer • Spiel: Claudia Acker, Cristine Müller
Dauer ca. 70 Minuten • 9,50 €, ermäßigt 6,- €

7

A TAULA! ZU TISCH!

Theaterperformance mit Objekten
für Erwachsene und Jugendliche

APRIL | MAI | JUNI | JULI



FR
SA

12. Juni
13. Juni

20 Uhr
20 Uhr

Berlinpremiere



»A taula« ist der erste Baustein einer Trilogie über das Phänomen »Home«. Ein sinnliches Theaterspiel, geformt, gebildet, gerahmt und betrachtet als Metapher für den vertrauten, persönlichen Alltagsort: das Zuhause, in dem wir leben. Zuhause spiegeln wir uns selbst. Aus all den Dingen, die uns umgeben, haltt das in ihnen Gespeicherte wider. All die Gesten, selbst die unwesentlichen, werden zu einem Teil von uns und unserer Erinnerung. Ganz alltägliche Gegenstände, vollgepackt mit Lebensgeschichten, werden zu Zeitzeugen unseres Daseins. Sie enthüllen, was wir nicht verraten würden, was wir vermeiden oder verstecken.

PLAYGROUND (BARCELONA / SPANIEN)
Koproduktion mit Teatre Lliure (Barcelona) und SCHAUBUDE BERLIN
Gefördert von: Departament de Cultura i Mitjans de Comunicació - Generalitat de Catalunya, Institut Ramon Llull, l'Animal a l'Esquena, Cèl·lula - Organisme de Creació Escènica, l'Ajuntament de Celrà und SONE Programm Kultur 2007-13, www.sone-net.eu

Regie, Dramaturgie: Xavier Bobés • Regieassistentz: Eric de Sarria
Klangraum, Musik: Julià Carboneras • Szenografie: Sandrine Veyry
Licht: Julià Carboneras, Xavier Bobés • Produktion: Marta Oliveres
MOM – EL VIVERO • Spiel: Xavier Bobés, Sandrine Veyry, Julià Carboneras,
Daniel Benito Po • Dauer: ca. 60 Minuten • 10,50 €, ermäßigt 7,- €

KALEIDOSKOP
Gastspiel im Rahmen des Projektes SONE

VERMES

EINE LABOR-FORSCHUNG

Theaterperformance mit Puppen und Objekten
für Erwachsene und Jugendliche

ABEND
PROGRAMM



APRIL | MAI | JUNI | JULI

Deutsche Erstaufführung	19. Juni	20 Uhr
	20. Juni	20 Uhr

FR
SA

»VERMES« basiert auf drei berühmten Tragödien von William Shakespeare und auf etwa zehn Biologielehrbüchern. Es geht um Menschen, Würmer und ihre Beziehungen. Vor allem die Welt der Menschen aus der Sicht der Würmer. Liebe und Tod. Krieg, Macht und der Sinn des Lebens. Uns begegnen Würmer, die die Welt stumm betrachten. Was denken sie?

Im Anschluss an die Freitagabendvorstellung präsentieren Künstler aus Georgien ein Kurzprogramm. Nach der Vorstellung am Samstagabend gibt die Band SEREBRANNOE SVADBA ihr neues Konzert »Cabaret au Carré«.

Eine Ausstellung mit Fotos und Grafiken von Sergej Schabochin ergänzt das Gastspiel.

Gefördert von:
EACEA
Programm Kultur
(2007 – 2013)



NEW STAGE COMPANY (MINSK / WEISSRUSSLAND)

Text, Idee, Regie: Ensemble • Malerei, Szenografie: Sergej Schabochin
Spiel: Alexander Januschewitsch, Mars Tschigirkin, Sergej Schabochin,
Swetlana Saleskaja-Ben, Jewgenij Kornjag, Julia Morosowa
Dauer: ca. 60 Minuten • 10,50 €, ermäßigt 7,- €

9

ABEND
PROGRAMM



TAGE DER HOCHSCHULE 2009

Puppen- und Objekttheater
für Erwachsene und Jugendliche

ABEND
PROGRAMM



APRIL | MAI | JUNI | JULI

25.-27. Juni

20 Uhr

DO-SA

Diese Veranstaltung besitzt inzwischen Kultstatus. Studenten und Dozenten der Abteilung Puppenspielkunst der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« Berlin präsentieren an drei Tagen ihre aktuellen Studienarbeiten in der SCHAUBUDE. Das Programm umfasst szenische Arbeiten im Hauptfach Darstellende Kunst (Puppenspiel und Schauspiel), Ausschnitte aus den Fächern Puppenführungstechnik, Sprechen und Musikalische Ausbildung. Gezeigt werden u. a. die Studioinszenierungen des 3. Studienjahres »Ein Inspektor kommt« nach einer Kriminalstory von John Boynton Priestley (Regie: Hartmut Lorenz) und »Bodybuilding«, Thesen über den Menschen als Übergangsmodell (Regie: Markus Joss); »Fischers Frau«, ein Märchen vom freien Wunsch, Diplomprojekt von Marie Feldt und Rachel Pattison (Regie: Nico Dietrich) und »Star Freak – The Next Attraction« mit Friederike Hellmann und Uli Voland (Freies Vordiplom) sowie mit Anna Menzel und Inga Schmidt – galaktisches Vergnügen und unendlicher Leichtsinn im Weltall.

HOCHSCHULE FÜR SCHAUSPIELKUNST »ERNST BUSCH« BERLIN,
ABTEILUNG PUPPENSPIELKUNST

Dauer: siehe Programm • 9,50 €, ermäßigt 6,- € • Das ausführliche Programm liegt Anfang Juni vor, siehe www.schaubude-berlin.de.

11

MIT 50 ENTDECKTE SIE DAS MEER

Theater mit Figuren für Erwachsene und Jugendliche

APRIL | MAI | JUNI | JULI



FR	3. Juli	20 Uhr	Deutsche Erstaufführung
SA/SO	4./5. Juli	20 Uhr	

Kairo. Der süße Saft einer Wassermelone. Grelles Licht, Salz in der Luft, das Meer. Verliebtsein. Tanzen. Die Familienessen am Schabat. Der Duft von Orangenwasser in der Basboussa. Mit dem Fahrrad davon radeln: in die Ferne...

Bruchstücke von Erinnerungen. Jahrzehnte später versucht die Tochter, sich die Jugend ihrer Mutter vorzustellen. Bevor diese als junge Frau nach Frankreich emigriert ist. Das Stück erzählt in Rückblenden von einer ungewöhnlichen Frau, die mit 50 Jahren ihren ersten Urlaub macht – und einer schwierigen Mutter-Tochter-Beziehung. Zornig rebelliert die Tochter, um am Ende doch voller Zärtlichkeit für die zu früh Verstorbene zu sein.

TRANSIT THEATER TURMLAND (BERLIN)

Nach Dénise Chalem (Paris) • Übersetzung: Almut Lindner • Bearbeitung: Martin Karau • Regie: Tanja Hauser • Dramaturgie: Beatrice Wurm • Video: Chan-Sook Choi • Bühne: Kay Specht • Spiel: Sabine Köhler, Ae-Rang Rhee
Dauer: ca. 90 Minuten • 9,50 €, ermäßigt 6,- €

DER HOBBIT

ODER: DORTHIN UND WIEDER ZURÜCK

Figurentheater für Menschen von 8 bis 80



31. März – 2. April	10 Uhr
4./5. April	15 Uhr
3./4. April	20 Uhr

Tolkiens Trilogie »Der Herr der Ringe« ist spätestens seit Peter Jacksons Verfilmung jedem ein Begriff. In dieser Inszenierung – der Vorgeschichte des »Rings« – werden die Abenteuer des Hobbit Bilbo Beutlin erzählt: Bilbo ist kein Freund von Aufregungen. Wenn er geahnt hätte, was der Zauberer Gandalf bei seinem Besuch im Schilde führte... Dann wäre er nicht als Meisterdieb wider Willen auf eine Reise durch Gefahr und Dunkelheit geschickt worden, wo Riesentrolche, Orks und Spinnen auf ihn warteten, und er wäre weder dem bleichen Gollum noch dem Drachen Smaug begegnet. Allerdings hätte er auch nicht erfahren, wie viel Kühnheit wirklich in ihm steckt, und wie es ist, ein anderer zu werden, hoch geschätzt von Zwergen, Elben und Menschen...

FIGURENTHEATER WILDE & VOGEL / LEIPZIG
UND FLORIAN FEISEL / BERLIN

Koproduktion mit dem FITZ! Zentrum für Figurentheater Stuttgart mit
Unterstützung durch die Brotfabrik Bonn

Nach J. R. R. Tolkien · Text, Regie: Christiane Zanger · Szenografie, Spiel:
Florian Feisel, Michael Vogel · Live-Musik: Charlotte Wilde · Dauer:
60 Minuten · 4,- € (Kind) und 9,50 €, ermäßigt 6,- € (Erwachsener)

KINDER
PROGRAMM

APRIL | MAI | JUNI | JULI | AUGUST

DI-DO
SA/SO
FR/SA

13

FUCHS

Puppentheater mit Live-Musik
für Kinder ab 3 Jahren



DI-DO
DI-DO

21.-23. April	10 Uhr
28.-30. April	10 Uhr

Was ist das: THEATER? Wie sieht es aus? Was gehört dazu?
Eine Geschichte...

Eine von einer flügelahmen Elster und einem blinden Hund,
die einander helfen, das Leben zu meistern. Der einsame
Fuchs gesellt sich zu ihnen. Er gewinnt die Elster für sich, denn
er kann schneller rennen als der Hund. Obwohl die Elster end-
lich wieder Wind zwischen ihren Federn spürt, kommt es doch
anders als gedacht... Eine große Geschichte über Einsamkeit
und Freundschaft für kleine Zuschauer, begleitet von Akkorde-
onklängen.

THEATERFUSION

Regie: Stephanie Rinke • Szenografie: Peter Lutz • Spiel: Susanne Olbrich
Live am Akkordeon: Hannes Lingens • Dauer: ca. 40 Minuten

Im Rahmen des 10. Deutschen Kinder- und Jugendtheater-
Treffens »Augenblick mal!« vom 5. bis 10. Mai 2009

RAWUMS (:)

AUSFLUG INS WUNDERLAND DER SCHWERKRAFT

Theaterspiel für Kinder von 2 bis 5 Jahren



5. Mai	19.30 Uhr
6. Mai	9 Uhr und 15 Uhr
7. Mai	9 Uhr und 11 Uhr
8. Mai	9 Uhr und 15 Uhr

Fallen ist federleicht. Fliegen ist schwer.
Träumen ist zerbrechlich wie ein Ei.

Ein Mann, eine Frau und ein Ei träumen vom Fliegen.
In diesem Ei wird der uralte Traum vom Fliegen ausgebrütet.
Während das Ei noch träumt, spielen zwei Clowns das Fliegen
und das Fallen... Mit Poesie ist zwischen Himmel und
Erde eben alles möglich – auch das Fliegen.
Eine gute halbe Stunde Theater für alle Kinder, die zum ersten
Mal ins Theater gehen und vom Fliegen träumen.

Kartenreservierung nur über das Festivalbüro
Tel. 030.55775252/53 · www.augenblickmal.de

FLORSCHÜTZ&DÖHNERT
Koproduktion mit dem Theater o. N. / Zinnober und SCHAUBUDE BERLIN

Blick: Werner Henrich · Spiel, Bild, Klang: Melanie Florschütz,
Michael Döhnert · Dauer: ca. 35 Minuten
Kartenpreise: 5,- € (Kind), 12,- € / 9,- € (Erw.), Gruppe: 4,- €

KINDER
PROGRAMM

APRIL | MAI | JUNI | JULI | AUGUST

DI
MI
DO
FR

Gefördert
vom Fonds
Darstellende
Künste e.V.



15

MAXIMILIANE UND DER DINOSAURIER

Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren

APRIL | MAI | JUNI | JULI | AUGUST



DI-DO
SA

12.-14. Mai
16. Mai

10 Uhr
15 Uhr

VA
Premiere

Maximiliane wünscht sich nichts sehnlicher als ein Haustier! Aber welches? Was Kleines zum Kuscheln, einen großen Beschützer, eine Ziege für den Balkon oder ein Pony? Tante Ortrud hat da so ihre Bedenken. Tiere machen Dreck, verursachen Kosten und Allergien oder andere schlimme Krankheiten. Außerdem sind Tiere in der Mietwohnung verboten. Aus, Schluss, Punkt und Basta! Aber was soll man machen, wenn der neue Mitbewohner einfach aus dem Frühstücksei schlüpft? Wenn es sich dabei um ein Hühnerei gehandelt hätte, wäre die Katastrophe ja noch überschaubar geblieben...

THEATER LAKRITZ

Textfassung: Kristina Feix, Nicole Weißbrodt • Regieberatung: Philipp Pleßmann • Puppen: Nicole Weißbrodt • Bühnenbau: Burkhard Henning
Musik: Martin Wegener • Spiel: Kristina Feix, Nicole Weißbrodt
Dauer: ca. 45 Minuten

DORNRÖSCHEN

Erzähltheater mit einer Hand voll Puppen
und einer Schauspielerin für Kinder ab 3 Jahren



17. Mai

15 Uhr

SO

Menschen, die sich lieb haben, streiten sich auch manchmal. Das wissen auch der König und die Königin, die eigentlich alles haben: ein großes Schloss, eine goldene Kutsche, einen Hubschrauberlandeplatz und noch vieles mehr...

Aber eines hatten sie nicht, und das wünschen sie sich am allermeisten: ein Kind! Eines Tages geht ihr größter Wunsch in Erfüllung. Alles könnte wunderbar sein, wäre da nicht das Fest und diese 13. Fee...

THEATER LAKRITZ

Spiel: Nicole Weißbrodt • Künstlerische Mitarbeit: Juliane Strittmatter
Dauer: ca. 35 Minuten

APRIL | MAI | JUNI | JULI | AUGUST

KINDER
PROGRAMM

17



REINEKE FUCHS

Figurenspiel von den Wieseln der
Thomas-Mann-Grundschule für Kinder von 8 bis 14 Jahren



Premiere	20. Mai	18 Uhr
	26. Mai	10 Uhr
	27. Mai	10 Uhr
	28. Mai	10 Uhr

APRIL | MAI | JUNI | JULI | AUGUST

MI
DI
MI
DO

Johann Wolfgang von Goethes Epos »Reineke Fuchs« inspirierte Schülerinnen und Schüler der Thomas-Mann-Grundschule zu einem Theaterspiel mit phantasievoll konstruierten Figuren. Die Figuren der Geschichte: Fuchs, Wolf, Löwe, Katze, Panther, Hahn, Widder, Dachs, Affe... wurden von den Kindern nach Vorlagen von Tierskeletten und mechanischen Funktionsmodellen gebaut. Mit den entstandenen »anatomischen« Figuren erzählen sie ihre Adaption von »Reineke Fuchs«, dem genialen Bösewicht, der durch List und Tücke seinen Kopf immer wieder aus der Schlinge zieht und der durch seine Schläue all seine Gegner aus dem Weg fegt.

Gefördert
vom Berliner
Projektfonds
Kulturelle
Bildung, Bezirk
Pankow



THOMAS-MANN-GRUNDSCHULE

Textfassung: Nirit Ben-Joseph • Projektleitung: Joachim Hamster Damm,
Silke Polster • Projektberatung: Anke Lenz, Steffi Kühnert, Niels Kurvin, Sven
O. Winter • Spiel: Wieselklasse der Thomas-Mann-Grundschule
Dauer: ca. 40 Minuten • 3,-€

HELDEN

9. Theaterfestival der Erika-Mann-Grundschule
für Kinder ab 5 Jahren

APRIL | MAI | JUNI | JULI | AUGUST



SO	7. Juni	11 Uhr 13 Uhr 15 Uhr	Premiere
MO	8. Juni	10 Uhr	(für 1./2. Klassen)
DI	9. Juni	10 Uhr	(für 3./4. Klassen)
MI	10. Juni	10 Uhr	(für 5./6. Klassen)

Mutig, tapfer, furchtlos – so sind sie: unsere Helden. So kennen wir sie aus den Märchen früherer Zeiten. Und wie sieht heute ein Held aus? Finden wir ihn in der U-Bahn? Gibt es auch Heldinnen? Wären wir nicht alle gerne Helden in unserer Sehnsucht nach Tadellosigkeit? Diesen und vielen anderen Fragen gehen die Schülerinnen und Schüler von 5 bis 13 Jahren der Erika-Mann-Grundschule in ihrem 9. Theaterfestival in der SCHAUBUDE BERLIN nach.

ERIKA-MANN-GRUNDSCHULE

Spiel: Schülerinnen und Schüler der Erika-Mann-Grundschule
Dauer: ca. 60 Minuten • 3,- €

MAXIMILIANE UND DER KÖNIGSTIGER

Puppentheater für Kinder von 4 bis 9 Jahren

KINDER
PROGRAMM



APRIL | MAI | JUNI | JULI | AUGUST

28.-30. Juli

10 Uhr

DI-DO

Wenn einer eine Reise macht, so kann er ganz schön was erleben... Vor allem, wenn er wie Maximiliane zum ersten Mal ganz allein verreist. Das heißt, ganz allein ist sie ja nicht. Königstiger »Danger«, ihr Lieblingskuscheltier, ist mit von der Partie und soll auf Maximiliane aufpassen. Aber wer hier auf wen aufpasst, und was passiert, wenn Maximilianes Koffer verschluckt wird, die Fahrkarten verschwinden und das Abteil sich in eine Zirkusarena wandelt, ist mehr als ein kleines Abenteuer.

THEATER LAKRITZ

Gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für
Wissenschaft, Forschung und Kultur

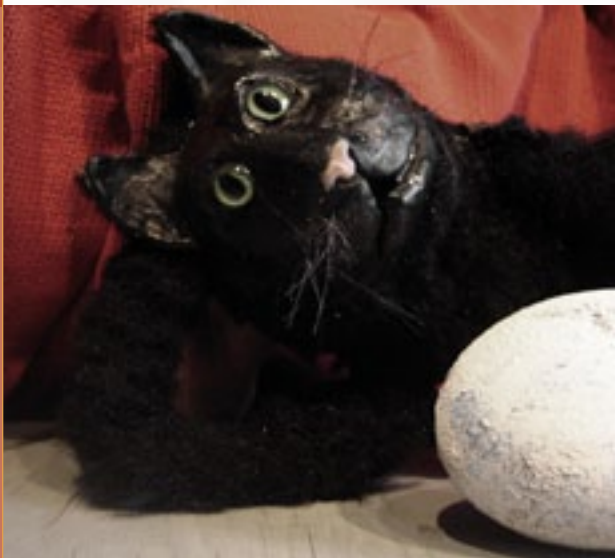
Regie: Britta Geister • Musik: Christian Szabo • Puppen: Nicole Weißbrodt
Spiel: Nicole Weißbrodt, Philipp Pleßmann • Dauer: ca. 45 Minuten

21

WIE KATER ZORBAS DER KLEINEN MÖWE LEILA DAS FLIEGEN BEIBRACHTE

Puppentheater für Zuschauer von 5 bis 12 Jahren

APRIL | MAI | JUNI | JULI | AUGUST



DI-DO

4.-6. August

10 Uhr

DI-DO

11.-13. August

10 Uhr

Kater Zorbis gibt einer sterbenden Möwe das Versprechen, ihr Ei auszubrüten, ihr Möwenküken großzuziehen und ihm das Fliegen beizubringen. Keine leichten Aufgaben für einen Kater, aber versprochen ist versprochen! Anfangs stehen ihm die Hamburger Hafenkatten mit Rat und Tat zur Seite. Die kleine Möwe wächst und gedeiht. Aber mit dem Fliegenlernen ist es schwerer als gedacht. Da muss sich Kater Zorbis etwas ganz Besonderes einfallen lassen...

KOBOLDTHEATER

Gefördert von der Hochschule für Schauspielkunst
»Ernst Busch« Berlin, Abteilung Puppenspielkunst

Nach einem Kinderbuch von Luis Sepúlveda • Regie: France Damian
und Team • Szenografie, Puppen: Stefan Spitzer • Spiel: Inga Schmidt,
Stefan Spitzer • Dauer: ca. 50 Minuten

■ SCHAUBUDE BERLIN

Theater. PuppenFigurenObjekte
Greifswalder Str. 81-84
10405 Berlin-Prenzlauer Berg

Tel. Kasse	030 423 43 14
Tel. Büro	030 428 60 59
Tel. Technik	030 423 43 09
Fax	030 423 43 10
E-Mail	ticket@schaubude-berlin.de info@schaubude-berlin.de
Internet	www.schaubude-berlin.de

Künstlerische Leitung	Silvia Brendenal
Sekretariat	Martina Schnabel
Öffentlichkeitsarbeit	Silke Haueiß
Theaterpädagogik	Bettina Debus
Technik	Jens Angermann

■ KARTENPREISE

KINDERVORSTELLUNG

Kind: 4,- €

Erwachsener: 6,- €, ermäßigt 5,- €

Gruppenermäßigung

(JugendKulturService / Theater der Schulen):
2,50 €

Gruppenermäßigung (ab 10 Kindern):
3,- €

ABENDVORSTELLUNG

9,50 € / 10,50 € / 12,50 €
ermäßigt 6,- € / 7,- € / 8,- €

■ KARTENRESERVIERUNG

Kasse (ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
Sekretariat (Mo-Fr 11-17 Uhr)
an allen Vorverkaufsstellen
(gültig bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn)

■ ÜBERWEISUNG AN DIE SCHAUBUDE BERLIN

Kto-Nr. 826 118 60 13, BLZ 100 900 00
Berliner Volksbank
(Vermerk: Datum der Vorstellung
und Name der Einrichtung)

■ IMPRESSUM

Herausgeber: SCHAUBUDE BERLIN · Künstlerische Leiterin: Silvia Brendenal · Kulturprojekte Berlin GmbH · Geschäftsführer: Moritz van Dülmen · Technische Leitung: Reik Witzmann · Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin
Redaktion: Silvia Brendenal, Silke Haueiß · Fotos: Titel, S. 10/11: Hans-Jochen Menzel, S.4: Hendrik Mannes, S. 5: Helmut Pogerty, S. 6: Mario Hohmann, S. 7: Christine Fiedler / Miriam Zedelius, S. 8: Sandrine Veyry, S. 9: Sergej Schabochin, S. 12: Beatrice Wurm, S. 13: Charlotte Wilde, S. 14: Susanne Olbrich, S. 15: Thomas Ernst, S. 16: Kristina Feix, S. 17: Andi Guldner, S. 18: Kinder der Thomas-Mann-Grundschule, S. 19: Hamster Damm, S. 20: Erika-Mann-Grundschule, S. 21: Andrej Löbel, S. 22: Koboldtheater · Satz, Layout: DAMM-VIRTUELL
Druck: dmp Berlin · Änderungen vorbehalten · Stand: 20.2.2009

SCHAUBUDE BERLIN

Theater. PuppenFigurenObjekte
Greifswalder Str. 81-84
10405 Berlin-Prenzlauer Berg

Verkehrsverbindungen

»S-Bahnhof Greifswalder Straße«
S 8, S 41/42 (Ring), Tram M 4



ticket@schaubude-berlin.de
www.schaubude-berlin.de
Tel. 030.423 43 14